

Interdisziplinärer Workshop
**Heimat/en schreiben.
Ästhetische Verfahren von der
Antike bis zur Gegenwart**

Eine Veranstaltung des interdisziplinären Clusters
„Europäische Literaturen und ihre Wechselbeziehungen“
des Profilsbereichs „Dimensions of Europeanization“

Montag
24. April 2023
09:00 Uhr
Universität Graz,
RESOWI-Zentrum,
SZ 15.21

We work for
tomorrow

www.uni-graz.at

**UNI
GRAZ**

Workshop

Heimat/en schreiben. Ästhetische Verfahren von der Antike bis zur Gegenwart

Künstlerische Praktiken können als wesentliche Momente innerhalb der kulturellen Verortung Europas von der Antike bis zur Gegenwart begriffen werden. Dabei ergeben sich im Besonderen aus der Betrachtung der vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen den Künsten und den dabei angewandten ästhetischen Verfahren aufschlussreiche Einblicke in die jeweiligen soziokulturellen Kontexte, die maßgeblich für die ideologische Konstruktion Europas wirken. Imaginierte und physische Ortswechsel bspw. in Migrationsprozessen bedingen notwendigerweise die Beschäftigung mit Heimat/en und beeinflussen ästhetische Prozesse.

Die einzelnen Teambeiträge sind dabei als Impulse zur Anleitung eines fächerübergreifenden Diskurses zum Thema „Heimat/en schreiben“ konzipiert. Die Workshopbeiträge adressieren mithilfe von methodischen Zugängen aus Literatur-, Kultur-, Altertums- und Musikwissenschaft Themenkomplexe wie Nostalgie, Sehnsucht, utopische Heimat/en, Authentizität, ästhetische Transformationsprozesse, immaterielles Kulturerbe und Funktionalitäten von Heimatbegriffen, die ihren Ausdruck in künstlerisch-ästhetischen Verfahren finden.

Der Workshop des Clusters „Europäische Literaturen und ihre Wechselbeziehungen“ des Profilbereichs „Dimensionen der Europäisierung“ ist als offenes und diskursives Forum gestaltet, in dem aus den interdisziplinären Wechselbeziehungen Impulse für zukünftige Forschungsvorhaben und innovative methodische Perspektiven entwickelt werden sollen.

Montag

24. April 2023

09:00 Uhr

Universität Graz,
RESOWI-Zentrum,
SZ 15.21

09:00 – 09:15

Begrüßung

09:15 – 10:30

Sehnsucht und Existieren in imaginierten Landschaften

Roberta Maierhofer — Nicole Haring

Zentrum für Inter-Amerikanische Studien

Zentrum für Inter-Amerikanische Studien

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:15

Heimat und Authentizität in (auto-)biographischen Diskursen

Nassim Balestrini — Ingeborg Zechner

Institut für Amerikanistik

Institut für Musikwissenschaft

12:15 – 13:15 Mittagspause

13:15 – 14:30

Heimat/en im antiken Epos

Markus Hafner — Ursula Gärtner

Institut für Antike

Institut für Antike

14:30 – 15:00 Kaffeepause

15:00 – 16:15

Transformationsprozesse in der Gegenwartsliteratur

Renate Hansen-Kokoruš — Olaf Terpitz

Institut für Slawistik

Centrum für Jüdische Studien

16:15 – 16:45 Kaffeepause

16:45 – 17:15

Heimat/en und immaterielles Kulturerbe

Yvonne Živković

Institut für Slawistik

17:15 – 18:15

Schlussdiskussion